



## Presseinformation

# Seine Heiligkeit der 17. Karmapa besucht Deutschland

**Tibetisch-buddhistisches Religionsoberhaupt leitet mehr als 120 Zentren zwischen Garmisch und Flensburg / Termine am 21. und 22. Juni in Hamburg / 24-Jähriger bloggt im Internet und liebt Toleranz, Spiderman und die Simpsons**

Hamburg, 18. Juni 2007: Sein Webseitenprofil bei MySpace ähnelt dem vieler 24-Jähriger: Er mag die Band Black Eyed Peas und Actionfilme wie Spiderman, er schaut Fernsehserien wie die Simpsons und Lost, und er hätte gerne Elvis und Mahatma Gandhi getroffen. Im Blog sind seine Eltern in einem kleinen Film zu sehen, es gibt eine Galerie mit Freunden und Gästebucheinträge von Lesern und Anhängern.

Und doch ist dies kein gewöhnlicher Blog, denn der Autor ist Seine Heiligkeit der 17. Karmapa Thaye Dorje – seit Jahrhunderten eine der hochstehendsten und verehrtesten Persönlichkeiten des tibetischen Buddhismus.

Am 21. und 22. Juni besucht er zum ersten Mal seit drei Jahren wieder Deutschland. Am Donnerstag hält er im Buddhistischen Zentrum Hamburg einen Vortrag, wie man „zum Besten anderer handelt“, am Freitag weiht er dann seine Schüler mit einem traditionellen Ritual in eine buddhistische Meditationsform ein. Das Buddhistische Zentrum, zwischen den trendigen Szenevierteln Reeperbahn und Sternschanze gelegen, hat für die Veranstaltung seinen Innenhof überdacht, um so rund 1200 Besuchern Platz bieten zu können.

Der Karmapa ist die 17. Reinkarnation des Oberhauptes der Karma-Kagyü-Schule des tibetischen Buddhismus, die zu den vier großen Schulen des Landes zählt. Er wurde mit 11 Jahren als Wiedergeburt anerkannt und verließ das Land, um in Indien studieren, meditieren und seine klassische Ausbildung erhalten zu können. Heute steht er mehr als 640 Meditationszentren und Klöstern in vielen westlichen Ländern vor, darunter Russland und die USA, Mexiko, Frankreich, Spanien und Polen.



Das Internet nutzt er, weil es die Sprache ist, die junge Leute weltweit verstehen: „Damit kann ich eine Verbindung zu vielen Menschen herstellen, und sie lernen mehr über den Buddhismus“. Seinen Blog aktualisiert er auch während seiner dreimonatigen Vortrags-tour durch sechs europäische Länder, wo er bereits seit Mai seine Schüler trifft und Vor-träge hält. Vom 2. bis 5. August wird er noch einmal nach Deutschland kommen und beim Buddhistischen Sommerkurs nahe Kassel buddhistische Zeremonien leiten.

Politik spielt für den jungen Karmapa keine Rolle. Da seine Aktivität außerhalb Tibets liegt, hält er zu China ein distanzierendes, aber sachliches Verhältnis. Als moderner religiö-ser Leader nimmt er allerdings seine weltweite Verantwortung sehr ernst und reist seit dem Jahr 2000 regelmäßig in den Westen.

Hier ist er immer wieder über den materiellen Reichtum erstaunt. Was der Buddhismus Europa zu bieten hat? „Hier besteht das Interesse, sich geistig zu entwickeln. In Asien – vor allem in den buddhistischen Ländern – gibt es ein ausgeprägtes Wissen über den Geist, das alle kulturellen und materiellen Barrieren überbrücken kann. Das kann Mitge-fühl und liebende Güte entwickeln.“

Im Buddhistischen Zentrum Hamburg finden zwischen dem 20. und 24. Juni noch weitere Veranstaltungen statt. So hält Lama Ole Nydahl am 20. einen Vortrag über die „Sichtwei-se des tibetischen Buddhismus“. Der tibetische Lama Sherab Gyaltzen Rinpoche referiert am 23. über Weisheit und Mitgefühl und leitet am 24. eine traditionelle buddhistische Ze-remonie. Der 57-jährige zählt zu den bedeutendsten Lamas Nepals. Er engagiert sich für den Erhalt buddhistischer Kulturgüter, leitet zwei Klöster und betreut tausende Laien, die den Buddhismus neben ihrem Familien- und Berufsleben praktizieren.

Die Veranstaltungen im Buddhistischen Zentrum Hamburg finden jeweils um 19 Uhr statt (Ausnahme: 24. Juni 15 Uhr). Vorherige Anmeldung von Pressevertretern wird erbeten. Interviews mit dem 17. Karmapa sind nach vorheriger Anmeldung möglich.

Mehr Infos: [www.karmapa.org](http://www.karmapa.org); [www.buddhismus-hamburg.de](http://www.buddhismus-hamburg.de)

Kontakt: BDD Pressestelle, Holm Ay, Tel. 0177-8009008, E-Mail: [presse@diamantweg.de](mailto:presse@diamantweg.de)